

# Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 08.02.2019

SR/BerVoSr/067/2019

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	18.02.2019	Ö

Verfasser: Wolf, Michael

FB/Az: 6

## Bericht der Verwaltung

**Zusammenfassung:** Der Bauausschuss nimmt den schriftlichen Bericht zur Kenntnis.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Wolf, Michael am 06.02.2019

Voß, Bürgermeister am 07.02.2019

### **Sachverhalt:**

#### **Frau Koschnitzki, Fachdienst Hochbau und Planung**

##### Eintragungen in die Liste der Kulturdenkmale

Im Laufe des Januars 2019 sind einige neue Kulturdenkmale vom Landesamt für Denkmalpflege in Ratzeburg unter Schutz gestellt worden. Dies erfolgt im Zuge der landesweiten Erfassung aller Denkmale nach der Novellierung des Denkmalrechts 2015. Anbei befindet sich eine Auflistung der mitgeteilten Denkmale im öffentlichen wie auch privaten Besitz. Teilweise handelt es sich um Objekte, die bereits nach altem Denkmalrecht einfache oder eingetragene Kulturdenkmale waren. Zu den öffentlichen Denkmälern befindet sich im Anhang das entsprechende Datenblatt vom Landesamt für Denkmalpflege. Zu den privaten Denkmälern ist dies aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

##### Öffentliche Kulturdenkmale

- Ehem. Lehrerseminar, Seminarweg 1
- Badeanstalt, Schloßwiese 3
- Lauenburgisches Jägerbataillon, Jägerdenkmal
- Freiplastik „Balance“, Heinrich-Scheele-Straße 1
- Bronzeplastik „Junger Weidehengst“, Unter den Linden, Demolierung

##### Private Kulturdenkmale

- Villa Bertha, Möllner Straße 21
- Wohnhaus, Möllner Straße 11
- Wohnhaus, Kleine Kreuzstraße 3
- Wohnhaus, Wasserstraße 3
- Wohnhaus, Lübecker Straße 19

- Wohnhaus, Lübecker Straße 35
- Wohnhaus, Oelmannsallee 9
- Wohnhäuser, Schulstraße 7-13 als Teil der Mehrheit baulicher Anlagen
- Wohnhaus Junkernstraße 7 in 23909 Ratzeburg
- Wohn- und Geschäftshaus, Herrenstraße 20-22 in Ratzeburg
- Wohnhaus, Herrenstraße 19 in Ratzeburg
- Ehem. Hotel „Fürst Bismarck“, Gr. Kreuzstraße 10 in Ratzeburg
- Wohnhaus, Bergstraße 66 in Ratzeburg

### **Herr Klossek, Fachdienstleitung Tiefbau**

#### Oberflächenbehandlung

Es ist beabsichtigt, folgende Straßen mit Kaltbitumen vorzuprofilieren und mit einer Oberflächenbehandlung (maschinelles Splitten) zu erhalten:

Kirschenallee, Seekenkamp - südlicher Teil, Am Kaninchenberg, Bäker Weg, Theaterplatz, Auf der Amtskoppel, Hufeisen, Lübecker Straße, Robert-Bosch-Straße und sofern möglich, Am Mühlengraben.

#### Fahrbahndeckenerneuerung

Die Fischerstraße ab Einmündung An der Brauerei bis zum Aqua Siwa, die Brauerstraße und der Radweg Möllner Straße zwischen der Einmündung Albsfelder Weg und dem Baumpark sollen mit einer neuen Fahrbahndecke versehen werden.

#### Gehwege

Im Zuge der VSG-Netz-Arbeiten soll der nördliche Gehweg im Geibelweg mit einer Betonsteinpflasterdecke versehen werden.

Der desolate Gehwegplattenbereich auf der Südseite der Moltkestraße soll im Zuge der VSG-Netz-Arbeiten mit neuen Betonpflastersteinen versehen werden. Der desolate Klinkerbelag auf der Ostseite der Junkernstraße soll im Zuge der VSG-Netz-Arbeiten erneuert werden.

Der desolate Plattenbelag in der Kolberger Straße im Abschnitt zwischen dem erneuerten Gehwegabschnitt beim Aldi-Markt bis zur Schweriner Straße soll ebenfalls mit Betonrechteckpflaster belegt werden.

#### Radfahrerschutzstreifen Möllner Straße

Am 13.12.2018 fand eine Begehung mit der Verkehrsaufsichtsbehörde des Kreises und der Polizei sowie der Ordnungsabteilung der Stadt Ratzeburg statt.

In Abstimmung mit dem Baulastträger wurde vereinbart, dass ein Fahrradschutzstreifen auf der Nordwestseite der Möllner Straße zwischen der Einmündung Wedenberg und der Einmündung Bergstraße eingerichtet wird. Zur sicheren Querung wird eine Beschilderung und Markierung westlich der Bushaldebuchten in der Möllner Straße angelegt.

#### Schmilauer Straße – Beleuchtung des Rad- und Gehweges

Den Stadtwerken Ratzeburg, als Betreiber der Straßenbeleuchtung, wurde der Auftrag erteilt. Die Beleuchtung des Rad- und Gehweges in der Schmilauer Straße zwischen der Einmündung Henri-Dunant-Straße und der Zufahrt zum SWR durchzuführen.

#### Südliche Sammelstraße

Auf der Grundlage der Kostenteilungsvereinbarung mit dem Bund wird die aufwändige Kostenaufschlüsselung und Zuordnung zwischen den verschiedenen Baulastträgern vorgenommen, um die restlichen Zuweisungen zu erhalten.

#### Brückensanierungskonzept der Brücke Dermin/ Röpersberg

Für die Erhaltung der Dreifeldbogenbrücke über den ehemaligen Kleinbahneinschnitt zwischen Dermin und dem Röpersberg, soll ein Fachbüro beauftragt werden, um ein Gutachten über den Zustand der Brücke zu erstellen. Das letzte eingehende Gutachten stammt aus dem Jahre 1993.

#### Erschließung des B-Plan-Gebietes 18 Nord, Röpersberg

Das Erschließungsgebiet zwischen dem Gelände der AMEOS und dem Ehrenmal wird zügig erschlossen. Die Infrastruktur wird zum Frühjahr 2019 soweit fertig gestellt sein, dass eine Bebauung erfolgen kann.

#### Vollsignalisierung des Knotenpunkte B 208, Schweriner Straße, Zittschower Weg, Burgfeld

An die Verwaltung wurde wegen der häufigen Missachtung der Rotphase der Fußgängerampel durch Kraftfahrer die Bitte herangetragen, den Knotenpunkt mit einer Vollsignalisierung zu versehen. Voraussetzung hierfür ist eine erhöhte Frequentierung des Kraftfahrzeugverkehrs wie auch des Fußgänger- und Radverkehrs in dem Knotenpunkt. Eine Knotenpunktzählung mit entsprechender Auswertung durch den Bund hat ergeben, dass die Anforderungen zu einer Vollsignalisierung des Knotenpunktes derzeit nicht gegeben sind.

#### Ausbau der Domstraße

Mit Beschluss vom 03.09.2018 wurde die zeitnahe Realisierung eines wirtschaftlichen Ausbaus der Domstraße im Rahmen der Erneuerung der Versorgungsleitungen der VSG-Netz beschlossen und die erforderlichen Haushaltsmittel zum Haushalt 2019 angemeldet. Voraussetzung für die weitere Planung ist die weitere Beauftragung des Planungsbüros auf der Grundlage der HOAI. Derzeit wird der Ausführungsentwurf erstellt und eine Kostenermittlung durchgeführt. Die Vorlage ist für die nächste Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vorgesehen.

### **Herr Meyer, Grünflächen- und Freiraumgestaltung**

#### Baumuntersuchungen

Fünf Kastanien in den Grünanlagen direkt neben dem Fuß- und Fahrradweg an der Straße Lüneburger Damm wurden per Schalltomographie auf ihre Standsicherheit untersucht. Die Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Auch das Baumensemble im Eingangsbereich der Lauenburgischen Gelehrtenschule wurde untersucht. Dort wurde festgestellt, dass die beiden Bäume gefällt werden müssen. Während des Neubaus der Schule wies der Unterzeichner bereits daraufhin, dass an dieser Stelle mit schweren Baumschäden zu rechnen sei. Dies bestätigt sich jetzt leider in vollem Umfang. Veranlasser der Fällung und der Neuanpflanzungen ist die „Strabag Real Estate GmbH, Direktion Public Private Partnership“.

#### Abstimmung mit der Forstverwaltung

Anlass eines Ortstermins unterhalb Haus des Handwerks an der Bahnhofsallee mit dem zuständigen Revierförster war die Inaugenscheinnahme einer doppelstämmigen Eiche mit massivem Befall durch den Brandkrustenpilz. Die Bäume stehen in unmittelbarer Nähe zu einem stark frequentierten Wanderweg. Beim Umsturz der Bäume besteht die Gefahr, dass Menschen verletzt werden könnten. Um diese Gefahr zu bannen wurde der Bauhof beauftragt, die Bäume bis auf einen Torso von 6-8 Metern zu kappen, um sie dann als sogenannte Spechtbäume (Lebensraum für den Specht) weiter zu erhalten. Eine Vermarktung des Holzes durch die Forstverwaltung erscheint nicht sinnvoll.

#### Sanierung der Rundlaufbahn Riemannsportplatz

Die Zusage und Mitteilung über die Höhe der Förderung wird jederzeit erwartet. Das LLUR hat auf telefonische Anfrage mitgeteilt, dass kurzfristig im Januar/Februar eine Mitteilung erfolgen wird.

#### Stubbenfräsen auf dem Königsdamm (Nordseite)

Auf der Nordseite des Königsdamms wurde eine erhebliche Anzahl von Baumstümpfen und Stubben gefräst. Die Späne wurden durch Bodensubstrat ersetzt und für die Pflanzung im Frühjahr/Herbst vorbereitet. Es wurden ca. 40 Stubben gefräst.

#### Pflanzenarbeiten im gesamten Stadtgebiet

Nach einer Preisanfrage, an der 9 Baumschulen beteiligt wurden, konnte der günstigste Bieter ermittelt werden. Die Baumschule Lappen aus Nettetal bekam den Auftrag zur Lieferung diverser Pflanzen. Nach der kurzfristigen Lieferung konnten umfangreiche Pflanzmaßnahmen als Ergänzungs- und Neupflanzungen im gesamten Stadtgebiet durchgeführt werden.

Es wurden u.a. Hochstämme gepflanzt als Kastanien auf dem Riemannsportplatz, Linden in der Seestraße und am Bäcker Weg, Mehlbeeren am Kleinbahndamm/Lübecker Straße, Baumhasel im Ferdinand-Sauerbruch-Weg, Zuckerahorn im Rudolf-Virchow-Weg, Ontario Pflaume im Barkenkamp, Rotahorn in der Danziger Straße und ein Trompetenbaum in der Grünfläche am Seminarweg.

Des Weiteren wurde eine Vielzahl an Sträuchern gepflanzt z.B.: Johannisbeere, Heckenkirsche, Feldahorn, Haselnuss, Felsenbirne, Hartriegel, Kolkwitzie, Schneeball, Schneebeere, Eibe, Ilex, Liguster u. a., auch diese Pflanzen wurden verteilt auf das Stadtgebiet gepflanzt.

An zwei Standorten wurden umfangreichere Pflanzungen durchgeführt.

Der Eingangsbereich zur Kita Domhof wurde umgestaltet. Sämlinge und Wildwuchs wurden entfernt, Bäume bekamen einen Pflegeschnitt und neue Sträucher und Stauden wurden gesetzt. Im Frühjahr wenn die Stauden sich entfalten und die Sträucher belaubt sind wird das positive Erscheinungsbild deutlich wahrnehmbar sein.

Als zweites wurde der Bereich zwischen der Demolierung und dem Seminarweg mit den „Kasematten“, durchgepflegt. Sämlinge, altes, krankes und totes Holz wurde entfernt und neue Sträucher und Stauden wurden sowohl auf den ebenen Flächen wie auch in den Hangbereichen gepflanzt.

Weitere Pflanzungen wurden im Rudolf-Virchow-Weg durchgeführt. Dort wurden abgängige Bäume entfernt, die Baumscheiben aufgewertet, der Boden verbessert und neue Bäume gepflanzt.

Im Ferdinand-Sauerbruch-Weg wurden ebenfalls Bäume gefällt und werden durch Neuanpflanzungen ersetzt. Da sich im Wurzelbereich eine Vielzahl an Kabeln und Leitungen befinden werden die Wurzeln mittels Einsatz eines Saugbaggers freigelegt. Nach Sichtung der Leitungsverläufe können die Bäume entfernt, die Baumscheiben vergrößert und neue Bäume unter besseren Bedingungen wiederangepflanzt werden.

#### Umfangreiche Baumschnittarbeiten

Wie in jedem Jahr wird nach Erstellung der Baumkontrolle eine Arbeitsliste für den Bauhof gefertigt, wonach dann die Schnittarbeiten im Stadtgebiet durchgeführt werden. Der Bauhof arbeitet diese Liste Stück für Stück ab.

In diesem Jahr wurde zusätzlich durch unsere Zeitvertragsfirma C. Rodenberg aus Kastorf, das „Breslauer Wäldchen“ insgesamt durchforstet. Der Schwerpunkt lag dabei auf dem Sicherheitsaspekt. Die Waldränder wurden deutlich zurückgesetzt und der Wald durchforstet. Nun ist ein gesundes Wachstum und eine zukunftsfähige Entwicklung wieder möglich und die Verkehrssicherheit wiederhergestellt.

Eine weitere Pflegemaßnahme wurde entlang des Kleinbahneinschnittes im rückwärtigen Bereich der Henri-Dunant-Straße durchgeführt. Hier wurden mittels Seilklettertechnik totes Holz, überhängende Äste, und Windbruch entfernt. Die Verkehrssicherheit konnte so wieder hergestellt werden.

#### Sportplatz LG Erneuerung des Zaunes

Am Sportplatz der LG konnte auch Ende des Jahres 2018 noch ein weiteres Stück Zaun erneuert werden. Im Dezember 2018 konnten ca. 100 Meter Stabgitterzaun mit einer Höhe von 2 Metern, auf der Ostseite des Sportplatzes in Richtung Fuchswald, ergänzt werden.

#### Anlagen

- diverse Datenblätter Kulturdenkmale